

Mailand; im Juli 1856

Frederic Chopin!

Es ist mir unendlich angenehm, Ihnen die  
 Besetzung, deren Mitwirkung Sie so freundlich  
 annehmen, zu überreichen. Ich be-  
 finde mich dabei in der sonderbaren  
 Lage, zugleich Ihre Dankpflicht für diese  
 erste größere Arbeit in Auftrag zu  
 nehmen, und Sie zu bitten, mir den-  
 noch ein offenes u. freies Vertheil über  
 meine Leistung abzugeben; erstens,  
 damit ich nicht besänftigt werde, daß ich  
 Ihnen, Frederic Chopin, die Besetzung zuge-  
 wiesen gemacht habe, und zweitens,  
 um mich Ihre Kritik wieder klüger zu  
 lassen, um von Ihnen die Abfertigung zu  
 erfahren, die mich leider so sehr in  
 Wirklichkeit geboten wird. Es wäre  
 mir vornehmlich auch interessant, Ihre  
 Meinung über die Besetzung der Orgel  
 zu erfahren, wobei ich jedoch erwähnen  
 möchte, daß ich beim Componiren einer  
 Concertsonate beabsichtigt habe, also